

Bescheid

**über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 20. April 2010**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

16.09.2011

Geschäftszeichen:

II 52-1.23.33-120/11

Zulassungsnummer:

Z-23.33-1793

Geltungsdauer

vom: **16. September 2011**

bis: **31. März 2012**

Antragsteller:

**Wilhelm Brohlburg
Kunststoff- und Kaschierwerke e. K.
Löhrstraße 51
56626 Andernach**

Zulassungsgegenstand:

**Expandierte Polystyrol-Hartschaumplatten
"WIBRO EPS Perimeter Dämmplatte",
"WIBRO EPS Perimeter-Dämm- und Drainplatte",
"WIBRO WDV-Perimeter- und Sockeldämmplatte" und
"WIBRO EPS-Perimeter-Dämmplatte (6m Einbindetiefe)"
für die Anwendung als Perimeterdämmung**

Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-23.33-1793 vom 20. April 2010.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt.

Abschnitt 1 wird neu gefasst:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Anwendung von werkmäßig hergestellten Dämmstoffen aus expandiertem Polystyrol (EPS, Automatenware) mit CE-Kennzeichnung nach der Norm DIN EN 13163¹ (nachfolgend als EPS-Hartschaumplatten bezeichnet), soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt wird.

Die EPS-Hartschaumplatten werden in den Herstellwerken Osterbachtal 1, 94133 Röhrnbach und Löhrrstraße 51, 56626 Andernach hergestellt.

Die EPS-Hartschaumplatten haben die Bezeichnung:

"WIBRO EPS Perimeter-Dämm- und Drainplatte",

"WIBRO EPS Perimeter-Dämmplatte",

"WIBRO WDV Perimeter- und Sockeldämmplatte" oder

"WIBRO EPS Perimeter-Dämmplatte (6 m Einbindetiefe)".

Die EPS-Hartschaumplatten "WIBRO EPS Perimeter-Dämmplatte (6m Einbindetiefe)" und "WIBRO WDV Perimeter- und Sockeldämmplatte" haben eine geprägte Oberfläche.

Die EPS-Hartschaumplatte "WIBRO EPS Perimeter-Dämmplatte" hat eine profilierte Oberfläche (Kanäle, 7 mm Tiefe). Die EPS-Hartschaumplatte "WIBRO EPS Perimeter-Dämm- und Drainplatte" hat ebenfalls eine profilierte Oberfläche (Kanäle, 7 mm Tiefe) und ist mit einem Filtervlies beschichtet.

1.2 Anwendungsbereich

Die EPS-Hartschaumplatten dürfen zur Wärmedämmung von erdberührten Wänden und Kellerfußböden (statisch nichttragende Bauteile) aus massiven mineralischen Baustoffen bei Beanspruchung durch Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser (Anwendungsgebiet PW und PB nach DIN 4108-10²) sowie als Sockeldämmung und unter Beachtung der für die Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1³ bzw. der Klasse E nach der Norm DIN EN 13501-1⁴ geltenden Anwendungsbedingungen angewendet werden.

Die Anwendung der EPS-Hartschaumplatten im Kapillarsaum des Grundwassers (i. d. R. ca. 30 cm über HGW) und im Bereich von drückendem Wasser ist nicht zulässig.

1	DIN EN 13163:2009-02	Wärmedämmstoffe für Gebäude; Werkmäßig hergestellte Produkte aus expandiertem Polystyrol (EPS); Spezifikation; Deutsche Fassung EN 13163: 2008
2	DIN 4108-10:2008-06	Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden; Anwendungsbezogene Anforderungen an Wärmedämmstoffe; Teil 10: Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe
3	DIN 4102-1:1998-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
4	DIN EN 13501-1:2007-05	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten; Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche Fassung EN 13501-1:2007

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-23.33-1793

Seite 3 von 3 | 16. September 2011

Der anstehende Boden muss gut wasserdurchlässig sein. Bei Vorhandensein von bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine Dränung nach der Norm DIN 4095⁵ vorzusehen.

Die Anwendung der EPS-Hartschaumplatten "WIBRO EPS Perimeter-Dämm- und Drainplatte", "WIBRO EPS Perimeter-Dämmplatte" und "WIBRO WDV Perimeter- und Sockeldämmplatte" ist bis in Tiefen von 3 m unter der Geländeoberfläche zulässig.

Lotrechte Verkehrslasten von mehr als 5 kN/m² auf dem angrenzenden Gelände müssen mindestens 3 m Abstand von der Wärmedämmung einhalten.

Die Anwendung der EPS-Hartschaumplatten "WIBRO EPS Perimeter-Dämmplatte (6m Einbindetiefe)" ist bis in Tiefen von 6 m unter der Geländeoberfläche zulässig.

Otto Fechner
Referatsleiter

Beglaubigt

⁵ DIN 4095:1990-06 Baugrund; Dränung zum Schutz baulicher Anlagen; Planung, Bemessung und Ausführung